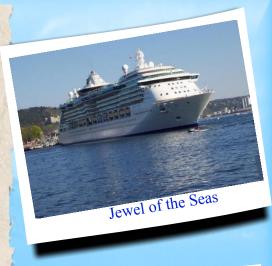
JEWEL OF THE SEAS

VON HAMBURG - OSLO!

*Hamburg: Am 15. Mai 2007 um 5.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Cruise Terminal. Wir wollten das Schiff begrüssen, auf dem wir die nächsten Tage verbringen werden. Gerade rechtzeitig um ca. 5.40 Uhr kamen wir beim View-Point an. Nicht's wie los, da kam die Jewel of the Seas schon die Elbe hinauf, Still und leise, kein Ton war von ihr zu hören, fuhr sie beim Grasbrookquai vorbei. Wow, was für ein elegantes Schiff. Wir schauten vom View Point dem Wendemanöver zu und für ein paar Minuten schien die aufgehende Sonne auf die Jewel of the Seas. Welch ein schöner Anblick zu dieser frühen Stunde. Ein paar Minuten später verschwand die Sonne wieder hinter den grauen Wolken, Nachdem das Schiff am Pier des neuen Cruise Terminals anlegte, fuhren wir mit dem Taxi wieder zu unserem Hotel. Wir freuten uns und waren gespannt auf die bevorstehenden Schnupper-Kreuzfahrten mit diesem schönen Schiff.

Gegen 10.30 Uhr fuhren wir wieder mit einem Taxi in die Hafen-City. Als das Taxi beim Cruise Terminal vorfuhr, stand auch schon ein Kofferträger bereit und nahm uns das gesamte Gepäck ab. Mit dem SailPass (Online Check-In) und dem Handgepäck steuerten wir etwas aufgeregt dem Eingang zu. Überall standen freundliche RCI-Angestellte und zeigten uns "wo's lang geht"? Im Innenbereich des Terminals waren ca. 25 Schalter, jeder ausgerüstet mit Laptop und anderen Geräten. Hinter jedem Schalter standen wieder die freundlichen Damen der Reederei. In nur 10 Minuten hatten wir den Sea-Pass (Bord-Karte) in der Hand und konnten an Bord des Schiffes. Tolle Leistung.





Jewel of the Seas



Jewel of the Seas

JEWEL OF THE SEAS

VON HAMBURG - OSLO!

An Bord angekommen wurde für den Sea-Pass noch das obligatorische Foto gemacht. Welcome Aboard! Dann wurde das Schiff besichtigt. Wir waren fasziniert von dem, was wir sehen konnten. Jetzt waren wir auf einem "amerikanischen" Traum-Schiff, der Jewel of the Seas. Reederei RCCL mit Sitz in Miami/USA. Kapitän Thore Thorolysen aus Norwegen war der wichtigste Mann an Bord. Er fährt seit 1966 auf See und ist seit 1970 bei Royal Caribbean. Mächtig und gleichzeitig elegant stand sie am Pier vom neuen Cruise Terminal in Hamburg. Es dauerte eine Weile, bis die 2100 erwartungsvollen Passagiere eingecheckt waren und ihre Kabinen bezogen hatten. Diejenigen, die frühzeitig an Bord kamen, bot sich von einem der oberen Decks das eindrückliche Schauspiel des "Boardings". Die Koffer waren ausgepackt. von Monique und Benno haben wir uns verabschiedet, das Schiff besichtigt, schon war es Zeit für den "Drill". Um 16.30 Uhr war die vorgeschriebene Rettungsübung auf Deck 5. Welch ein Durcheinander! Bis alle Passagiere anwesend waren, dauerte seine Zeit. Plötzlich merkten wir, dass das Schiff bereits auf der Elbe unterwegs war und an den Baustellen der neuen Hafen-City vorbei fuhr. Am Hafen und an den Landungsbrücken vorbei "gleitete " das Schiff die Elbe hinunter. Das Horn der Jewel of the Seas ertönte mehrmals laut und klar, das Schiff nahm Abschied von Hamburg. Die Menschen an Land winkten uns zu und einige darunter dachten: Nimm mich mit, Kapitän, auf die Reise...!

In der Zwischenzeit begann auf Deck 12 die Sail-Away Party. Bei Live Musik und Champagner begann unsere erste Schnupper-Kreuzfahrt von Hamburg nach Oslo und zurück.





Dinning Room



JEWEL OF THE SEAS

VON HAMBURG - OSLO!

Von Hamburg bis zur Mündung von Cuxhafen ist der Fluss immer noch 108 km lang. Als Niederelbe bezeichnet man den unteren Lauf der Elbe. Beim Mühlenberger Loch weitet sich die Elbe und ist dort ca. 2 km breit. Ab dort gibt es eine Vielzahl an Binneninseln entlang der Ufer und mitten im Fluss.Die Fahrt auf der Elbe war ein besonders schönes Erlebnis. Nach der Sail-Away Party zogen wir uns in die Viking Crown Lounge auf Deck 13 zurück. Auf der vordersten Reihe und der Rundum-Sicht konnten wir die Elbefahrt in vollen Zügen geniessen. Nach 4.5 Stunden erreichte das Schiff Cuxhafen. Die Elbe ist dort ca. 18 km breit. Geografisch endet dort die Elbe und es beginnt die Nordsee. Der 16.5.2007 war ein Seetag. Wir verbrachten den Tag mit Erkundungen an Bord. Immer wieder gab es etwas neues zu entdecken. Das Wetter war teilweise bewölkt und bei 16°C recht kühl. Deshalb zogen wir es vor. den komfortablen Innenbereich des Schiffes zu geniessen. Und das konnte man...!Am 17.5.2007 waren wir unterwegs nach Oslo. Schon die Einfahrt über den malerischen Oslo-Fjord ist ein Erlebnis für sich: Weite Wälder und sanfte Berge so weit das Auge reicht. Und auch in der Stadt ist die Natur allgegenwärtig, mit Parks, üppigen Gärten und viel, viel Wasser. Ankunft in Oslo um 6.30 Uhr bei schönem Wetter und 11°C. Die Stadt liegt am inneren Ende eines 96 Kilometer langen Fjords an der südlichen Küste Norwegens. Der Hafen gleicht einer grossen Baustelle, es wird eifrig gebaut. Um 8.00 Uhr wurde das Schiff von den Behörden freigegeben. Wie heisst, die Passagiere konnten an Land. Einige hatten Ausflüge gebucht, andere sahen sich die Stadt an (wie wir) und der Rest blieb an Bord und genossen die Ruhe auf dem "fast" leeren Schiff.





Jewel of the Seas in Oslo



Kurz-Kreuzfahrt mit der

JEWEL OF THE SEAS

VON HAMBURG - OSLO!

Oslo ist die älteste skandinavische Hauptstadt und eine der grössten Städte Europas. Oslo wird von riesengrossen Wäldern, Mooren und Seen umrahmt. An diesem Sonntag feierte man in Oslo (wie auch anderswo) den "Norwegischen Nationalfeiertag". Die ganze Stadt war auf den Beinen. Die Cafés und Restaurants entlang des Hafens waren für die Einwohner der Stadt reserviert. Gut zu wissen, dass unser Schiff (mit 13 Bars /Cafés) in der Nähe war! Einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und den Fjord hat man von der Festung Akershus, direkt beim Hafen. Die Festung wurde ursprünglich im Jahr 1300 auf einer Klippe erbaut. Die gegenwärtige Struktur datiert hauptsächlich in das 17. Jahrhundert zurück und umfasst malerische Gebäude und wunderschöne Anlagen.Oslo ist das ganze Jahr über den Seeweg erreichbar und ein wichtiger Hafen für sowohl den Reise- und Güterverkehr, als auch für Kreuzfahrtschiffe, Die grössten Fährunternehmen verkehren regelmässig zwischen Oslo und Kiel, Fredrikshaven und Kopenhagen.Um 22.00 Uhr hiess es Leinen los und das Schiff verabschiedete sich mit seinem Horn von Oslo mit Kurs Oslofjord weiter Richtung Nordsee, In der Cigar-Lounge auf Deck 12 liessen wir uns von Veronika (Bardame) verwöhnen und genossen die Fahrt durch den Oslofjord.Der 18.5.2007 war ein Seetag. Das Wetter teilweise bewölkt, bei 15°C. Ein Tag auf See bedeutet nur eines: jede Menge Spass. Jeden Tag stand etwas interessantes im Cruise Compass, das uns interessierte. Unter anderem fand an diesem Tag im Safari Club der Linien Dance Tanzunterricht statt. Die Band Rock the Boat spielte dazu gute Country-Musik. Am 19.5.2007 kurz nach Mitternacht um 00.34 Uhr überholte uns die Costa Classica vor der Einfahrt in die Elbe bei Cuxhafen. Die Jewel machte diesem "in die Jahre" gekommenen Schiff den Weg frei und liess sie vorbeiziehen. Viel früher als vorgesehen fuhr das Schiff um 6.15 Uhr an den Landungsbrücken vorbei. Für ein paar Stunden waren wir wieder "zu Gast" in Hamburg. Moin, moin Hamburg!





Jewel of the Seas in Oslo



Akershus in Oslo

JEWEL OF THE SEAS

VON HAMBURG - OSLO!

Die Costa Classica stand bei unserer Ankunft schon am Pier. Dafür hatte die Jewel of the Seas wieder den besten Platz, direkt beim Cruise Terminal 1. Das heisst, es ist der kürzeste Weg um "vom oder zum Schiff zu kommen! " Ein grosser Pott hat eben auch seine Vorteile.

Um 7.30 Uhr wurde das Schiff von den Behörden freigegeben. Das Ausschiffen begann. Während die meisten der 1700 Passagiere das Schiff verlassen mussten, machten wir es uns auf dem Schiff gemütlich. Wir staunten nicht schlecht, denn nach nur einer Stunde war das Ausschiffen vorbei. Nur gerade 6 Passagiere und ein Teil der Besatzung waren an Bord. Wir konnten uns auf dem Schiff frei bewegen oder hatten die Möglichkeit an Land zu gehen. Da es in Hamburg wieder einmal regnete, blieben wir an Bord. Von der Schooner Bar aus, hatten wir einen guten Überblick auf das Treiben im Hafen. Gegen 11.00 Uhr kamen bereits die ersten "neuen" Passagiere an Bord. Den neuen Sea-Pass für die Schnupper-Kreuzfahrt nach Amsterdam hatten wir bereits am Vorabend erhalten und dazu die Bordabrechnung, Unser Wunsch bei der Reederei war - Abrechnung in US-Dollar! Das war eine gute Wahl?

Nicht nur bei der Währung, sondern auch bei der Reederei und des Schiffes haben wir eine gute Wahl getroffen. Die Schnupper-Kreuzfahrt nach Oslo an Bord dieses schönen und eleganten Schiffes war sehr schön. Trotz des kühlen Wetters konnten wir die Reise geniessen, denn wir trugen auf dieser Fahrt die entsprechende Kleidung. Wir wussten, wir sind nicht in der Karibik unterwegs.





Hamburg



Jewel of the Seas in Hamburg